

## TV Mönchaltorf

# Auch das zweite, letzte Turnfest in Mönchaltorf ist schon lange her...

## Verbandsturnfest Glatt- und Limmattal 1968

Eine kleine Gruppe gestandener Turner hatte sich in den Kopf gesetzt, es müsste doch noch irgendetwas aussergewöhnliches passieren solange sie noch aktiv dabei wären. An einer Wanderung der Männerriege im Herbst 1966 entschloss man sich zur Bewerbung und Durchführung des Verbandsturnfestes 1968. Die Delegierten des Verbandes vertrauten unserer kleinen Sektion, und beschlossen an ihrer Versammlung vom 5. November 1966, das Fest nach Mönchaltorf zu vergeben.

Unter kundiger Leitung unseres Ehrenmitgliedes Ernst Walder, fand am 4. April 1967 die konstituierende Sitzung für ein Organisationskomitee statt. So konnte jeder Subkomiteepäsident seine Helfer suchen und mit seiner ihm zugeteilten Arbeit beginnen.

Als Festgelände bestimmte man den damaligen Fussballplatz in der Waldau mit dem angrenzenden Wiesland von Gottlieb Zwald. In total 16 OK-Sitzungen vor und nach dem Fest, wurde am Tisch die theoretische Arbeit bewältigt. Eine vom Verband

verlangte Defizitgarantie in der Höhe von 5000.-, leisteten kurzer Hand fünf OK-Mitglieder aus dem eigenen Sack.

Aus dem Dorf rekrutierte man zu den 20 Turnern weitere 150 Helfer. Jedes Turnvereinsmitglied verpflichtete sich, 3 bis 4 Ferientage zu investieren, die nach einem bestimmten Arbeitsplan, und möglichst effizient eingesetzt wurden. Zusätzlich mussten sich alle Turner jeden Abend während 14 Tagen von 18.30 h bis 22.00 h zum Arbeitseinsatz für die Bauarbeiten melden. Sie bauten in eigener Regie ein 2000 Plätze fassendes Fest- sowie ein Bierzelt auf. Es mussten Hoch- und Weitsprunganlagen ausgehoben und mit Sand gefüllt werden, für die Leichtathletik 1500-, 400- und 100-Meterläufe eingemessen und mit Sägemehl bezeichnet werden. Ebenso die Anlagen fürs Nationalturnen wie Hochweitsprung, Steinstossen und Sägemehrlinge zum Ringen und Schwingen bereitgestellt werden. Die Geräte fürs Kunst- und Sektionturnen führten wir mühsam aus den umliegenden Schulgemeinden in Kleinstarbeit zusammen, dafür überliess man uns diese kostenlos. So schafften wir es, dass



am 29./30. Juni anstandslos Anlagen bereit waren.

Samstagsmorgen: einmalig schönes Wetter, für einige Wettkampfsarten fast zu heiss, begannen die Leichtathleten ihre Disziplinen. Um 13.00 Uhr dann der Start der Sektionen und der Kunst- und Nationalturner. Als Neuerung wurde ein Dreikampf ins Programm aufgenommen, an dem sich auf Anhieb 577 Turner versuchten.



### Gesucht: Helfer:innen und Sponsor:innen

Um das Turnfest erfolgreich durchführen zu können, sind wir auf die Mithilfe von fleissigen Helfer:innen und Sponsor:innen angewiesen.



Falls Sie uns gerne unterstützen möchten, können Sie sich bereits jetzt auf unserer Webseite voranmelden. Dort finden Sie ausserdem alle Informationen für interessierte Sponsor:innen.

Wir freuen uns über jede helfende Hand und jeden Beitrag!



Am Sonntagmorgen lief der Wettkampf in allen Sparten weiter und wurde zur Mittagszeit abgeschlossen. Petrus muss ein Turner gewesen sein, so schönes und heisses Wetter hatte er uns beschert. Nachmittags erfolgte der eigentliche Festhöhepunkt mit den freien Vorführungen, den Ansprachen, der Rangverkündigung und den allgemeinen Übungen.

Die Anlagen und die Organisation erwiesen sich als perfekt, haben sie doch für 1250 Turner und 770 Turnerinnen standgehalten, das beweist auch die geringe Anzahl Einsätze der Sanität.

Zu einem Fest gehört selbstverständlich auch ein Unterhaltungsabend. Dieser ging am Samstagabend über die Bühne. Mit über 250 Mitwirkenden, allen Ortsvereinen und diversen Schulklassen wurde ein «Querschnitt durchs Jahr» gezeigt. Nicht zu vergessen ist die Festwirtschaft, ist sie doch verantwortlich, dass der ganze Aufwand sich finanziell lohnt. Mit den über 100 Helfern verkaufte man 13'000 Flaschen Mineralwasser, 9'000 Flaschen Bier, 1'700 Liter offenes Bier und 1'060 Flaschen Wein. Das trug dazu bei, dass mit einem Überschuss von 12'651 Franken abgerechnet werden konnte.

Uns Turnern verblieben noch drei volle Tage Aufräumarbeit. Dass über die ganze Festzeit nie Misstöne aufgekomen sind, zeugt von vortrefflichem Turnergeist. So wird für einen kleinen Verein ein gros-

ses Fest lange in bester Erinnerung bleiben. Hoffen wir, dass auch das kommende Turnfest so reibungslos ablaufen wird wie dasjenige von 1968.

Möchten Sie auf dem Laufenden bleiben, was in Sachen DASTurnfest2024 im Moment läuft? Dann folgen Sie uns auf Instagram unter [das.turnfest.2024](#), auf Facebook unter [Regionalturnfest 2024](#) oder auf unserer Homepage [www.DASTurnfest2024.ch](#).

*Verrauscht das Fest, die  
Banner sind versorgt,  
des Lebens Alltag hat uns wieder.  
Doch fern verehrt  
Klingt durch die Herzen  
der Marschtakt unserer Turnerlieder.*

*Text und Bilder wurden zur Verfügung gestellt aus der Vereinschronik des Turnvereins Mönchaltorf.*

